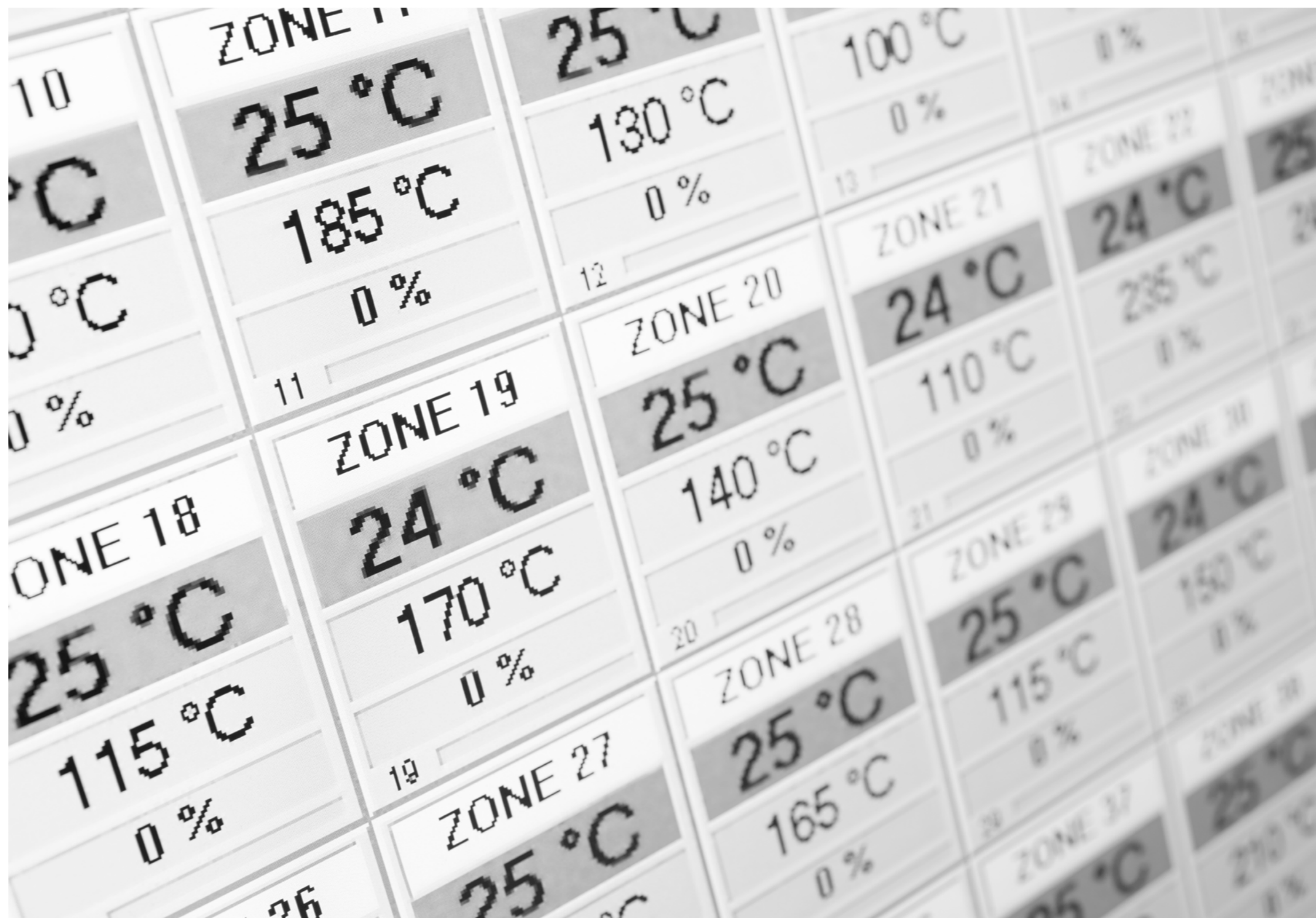


10/13 Technische Änderungen und Farbabweichungen vorbehalten.



Heißkanal-Temperaturregler



Otto Männer GmbH
Unter Gereuth 9-11
79353 Bahlingen
Deutschland
Telefon +49 (0) 7663 609-0
Telefax +49 (0) 7663 609-299
info@maenner-group.com

HCS 2

Heißkanal-Temperaturregler



24 Regelzonen



6 Regelzonen

Die Reglerbaureihe HCS 2 ist in praxistauglichen 6-Zonen-Schritten lieferbar. Der Geräteaufbau ist modular mit steckbaren Baugruppen, bei Bedarf ist ein schneller Austausch gewährleistet.

Einfachste Bedienung und übersichtliche Darstellung aller Soll- und Ist-Werte vereinfachen entscheidend den Produktionseinsatz. Die Alarmanzeigen leuchten nur im Störfall, so kann auf

einen Blick der Betriebszustand des Heißkanalsystems erkannt werden.

Dank der werkseitigen Grundeinstellungen entfallen zeitintensive Einstellarbeiten, das Gerät ist sofort betriebsbereit. Im Werkzeugspeicher lassen sich die Sollwerte/Parameter verschiedener Spritzgießwerkzeuge abspeichern und per Tastendruck wieder abrufen.

TECHNISCHE DATEN

Gehäuse

Metallgehäuse pulverbeschichtet

Regelzonen

6 bis 36 Regelzonen (in 6-Zonenschritten)

Werkzeuganschluss (Last und Fühler getrennt)

6-fach	2 x 16-polig
12-fach	1 x 24-polig / 1 x 32-polig
18-fach	2 x 24-polig / 2 x 32-polig
24-fach	2 x 24-polig / 2 x 32-polig
30-fach	3 x 24-polig / 3 x 32-polig
36-fach	3 x 24-polig / 3 x 32-polig

Verdrahtung der Thermofühler und Power-Stecker nach Euro Map14-Norm (Sonderbelegung auf Anfrage)

Versorgung (+/-10%, 50–60Hz)

Spannung / Stecker
230 V, 400 V; 50 Hz, 60 Hz / CEE 5-polig

Geräteausstattung

Alarmausgänge	2 Wechslerkontakte
Steuereingänge	2 Schalteingänge (Schließer)
Datenschnittstelle	auf SUB-D Stecker 9-polig

Anzeigen

Soll- und Ist-Wert für alle Zonen (°C oder °F)
Leistungsabgabe in A oder % Stellgrad
Alarmanzeigen für Temperatur (Über-, Untertemperatur)
Strom (Überstrom, Lastkreisunterbrechung)
Fühler (Bruch, Verpolung)

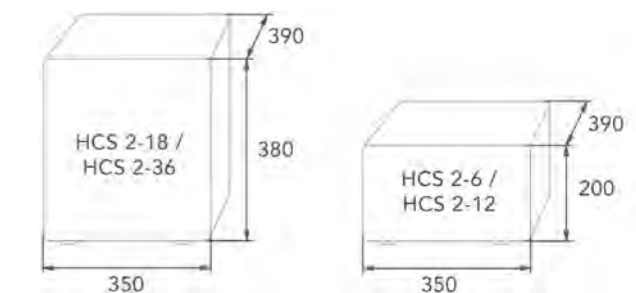
Kenndaten

Leistungsausgang	max. 16 A pro Zone, kontaktlos im Nulldurchgang schaltend
Thermofühler	Fe-CuNi Type J oder L
Genauigkeit	Besser 1°C, selbstoptimierend (bei entsprechender Ausführung des Heißkanals)
Betriebstemperatur	10–40 °C

FUNKTIONEN

- 6 bis 36 Regelzonen, in 6-Zonenschritten konfigurierbar
- Für Mehrfach- und Etagenwerkzeuge
- Servicefreundlicher, modularer Geräteaufbau
- Boost-Funktion
- Standby-Funktion
- Stellerbetrieb
- Werkzeugspeicherung (6 Werkzeuge)
- Start up programmierbar: Geführtes Hochheizen
- Diagnose/Wire Test (optional)
- Datenaufzeichnung (optional)
- Laststromanzeige

Abmessungen (mm)



24 Regelzonen

6 Regelzonen

HCS-TS 2

Heißkanal-Temperaturregler mit Touch Screen



24 bis 72 Regelzonen

72 bis 180 Regelzonen

Die HCS-TS 2 Reglerbaureihe ist für die Regelung von Mehrfach- und Etagenwerkzeugen gedacht und erfüllt höchste Qualitätsansprüche. Ferner bieten die umfangreichen Diagnose- und Protokollfunktionen Vorteile beim Testen und Einfahren komplexer Heißkanalwerkzeuge.

Eine komfortable PC-Bedienung mit Touch Screen Oberfläche bietet höchsten Komfort bei optimaler Übersichtlichkeit und Bedienerführung. Darüber hinaus kann bei beengten Platzverhältnissen die Bedieneinheit vom Regelgerät abgesetzt werden.

Alle ermittelten Parameter lassen sich bequem abspeichern und verwalten, hierzu stehen umfangreiche Speicher- und Darstellungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Sowohl der Produktionsprozess und auftretende Fehler werden übersichtlich aufgezeichnet und dokumentiert.

Die Temperaturregler sind in 6-Zonenschritten konfigurierbar. Modular steckbare Baugruppen ermöglichen bei Bedarf einen schnellen Austausch oder Erweiterung der Zonenanzahl.

TECHNISCHE DATEN

Gehäuse

Metallgehäuse pulverbeschichtet

Regelzonen

24 bis 180 Regelzonen (in 6-Zonenschritten)

Werkzeuganschluss (Last und Fühler getrennt)

Verdrahtung der Thermofühler und Power-Stecker nach Euro Map14-Norm (Sonderbelegung auf Anfrage)

Versorgung (+/-10%, 50–60Hz)

Spannung / Stecker

230 V, 400 V; 50 Hz, 60 Hz / CEE 5-polig

Geräteausstattung

15" Kapazitiver Touch Screen

Alarmausgänge 2 Wechslerkontakte

Steuereingänge 2 Schalteingänge (Schließer)

Datenschnittstelle auf SUB-D Stecker 9-polig

Druckeranschluss USB

Anzeigen

Soll- und Ist-Temperatur, Stellgrad und Strom

Klartext-Anzeige bei Fehler- und Alarmmeldungen

Kenndaten

Leistungsausgang max. 16 A pro Zone, kontaktlos im Nulldurchgang schaltend

Thermofühler Fe-CuNi Type J oder L

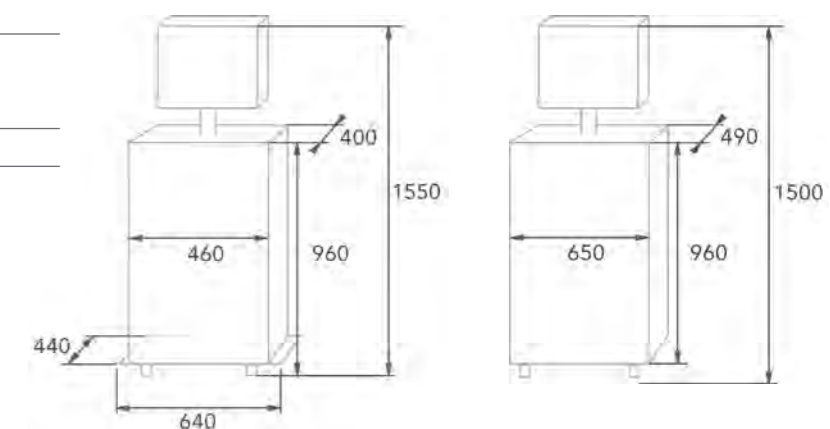
Genauigkeit Besser 1°C, selbstoptimierend (bei entsprechender Ausführung des Heißkanals)

Betriebstemperatur 10–40 °C

FUNKTIONEN

- 24 bis 180 Regelzonen, in 6-Zonenschritten konfigurierbar
- Für Mehrfach- und Etagenwerkzeuge
- 15" Kapazitiver Touch Screen
- Boost-Funktion
- Standby-Funktion
- Master-/Slave-Verfahren
- Stellerbetrieb
- Individuelle Ein-/ Ausschaltung pro Regelzone
- Werkzeugspeicherung
- Werkzeugdiagnose: Elektrische Überprüfung der Form
- Grafische Trenddarstellung
- Schnelle Nachrüstbarkeit
- Phasenkontrolle
- Selbstoptimierungsfunktion
- Start up wählbar und programmierbar: geführtes Hochheizen aller Zonen (werkzeugschonend), bzw. verzögertes Einschalten der Düsen (kunststoffschonend)
- Laststromanzeige
- Werkzeugkonfigurator
- Leckage-Früherkennung
- Formeinsatzüberwachung

Abmessungen (mm)



24 bis 72 Regelzonen

72 bis 180 Regelzonen

HCS-TS 2

Heißkanal-Temperaturregler mit Touch Screen



Realdarstellung des Heißkanals



Werkzeugkonfigurator

- Einfaches Einrichten eines neues Werkzeugs in 6 Schritten
- Menügeführt vom Einrichten bis zur Diagnose
- Nachträgliches Ändern von Parameter möglich



Leckage-Früherkennung

- Überwachung der einzelnen Kavitäten
- Frühzeitiges Erkennen kann Produktionsstop verhindern



HCS-TS 2
für Mehrfach- /
Etagenwerkzeuge

HCS 2
für Mehrfach- /
Etagenwerkzeuge

Regelzonen	24 bis 180 (in 6-Zonenschritten)	6/12/18/24/30/36 (in 6-Zonenschritten)
Touch Screen	15"	
Leistungsausgang max. 16 A pro Zone	•	•
Boost-Funktion	•	•
Standby-Funktion	•	•
Stellerbetrieb	•	•
Werkzeugspeicherung	•	•
Start up programmierbar	•	•
Geführtes Hochheizen	•	•
Individuelle Ein-/ Ausschaltung pro Regelzone	•	•
Automatische Stellgradübernahme bei Fühlerbruch	•	•
Master-/Slave-Verfahren	•	•
Elektrische Überprüfung der Form	•	•
Grafische Trenddarstellung	•	
Klartext bei Fehler- und Alarmanzeigen	•	
Fehler- und Alarmlogbuch	•	
Gruppenverwaltung	•	
Verzögertes Einschalten der Düsen	•	
Freies Aufheizen	•	
Realdarstellung des Heißkanalsystems	•	
Optische Phasenkontrolle	•	
Selbstoptimierungsfunktion	•	
Modularer Geräteaufbau	•	•